

**Und wieder ist eine Wintersaison zu Ende, aber für einige von uns viel zu früh.**

Für unsere jüngsten Athleten, die Kids (*Animation: Schiessen mit Luftgewehr, aufgelegt, die Scheiben in 10m Entfernung, die Gewehre werden vom Veranstalter eingeschossen und bleiben fix am Schiessstand liegen*) hatte die Saison bereits Ende Sommer angefangen. Diese Wettkämpfe in der Nord- Ost- und Westschweiz wurden zu Fuss ausgetragen und das Beste Resultat zählte bereits für den Cup der kommenden Wintersaison.

Auch die Challenger (*Schiessen mit Luftgewehr, je nach Alter nur liegend und/oder stehend, die Scheiben in 10m Entfernung, eigene, angepasste Gewehre, werden wie bei der Elite eingeschossen, Gewehre bleiben am Schiessstand und müssen vom Athleten vom Gewehrrechen zur Schiessmatte und zurückgebracht werden*) durften bei den meisten dieser Wettkämpfe starten, teilweise auch auf Rollski. Diese Resultate zählten aber nicht für den Cup im Winter.

Ende November endlich die ersten Wettkämpfe der Elite (*eigene, angepasste Kleinkalibergewehre, müssen auf der ganzen Strecke mitgetragen werden*). Für Sebastian Stalder am IBU Cup in Sjusjoen (SE), für Amy Baserga, Niklas Hartweg, Selina und Gion Stalder in Pokljuka (SI). im IBU Junior Cup. Amy und Niklas belegten bereits zum jetzigen Zeitpunkt wieder die oberen Podestplätze. Tatiana Anderegg, Cleo Greb, Loris Kaufmann, Felix Ullmann und Gianmaria Tedaldi starteten im Alpen Cup (Obertilliach (AT) und Valdidentro (IT)).

Mit den Kids und Challenger fuhren wir Mitte Dezember ins Engadin, nach Samedan, zum ersten Wettkampfwochenende. Im Gegensatz zu uns, hatte das Engadin Schnee erhalten und zeigte sich von seiner schönsten Seite. Obwohl die meisten Ihre Schiessstrainings zuhause ohne Schnee durchführen mussten, schlugen sich Levin Kunz, Dinah, Joanna und Tobit Keller, Lena Baumann, Flurin, Carina und Jonn Peter, Sebastian Allars, Kilian Birchler, Sina Keller, Laura Fuchs, Emma Kaufmann, Lavio und Corsin Müller, Florian und Evelyn Stalder, Valerie und Jeremias Spiess, Stella und Rosa Weizenegger und Seon Schröterpatt gut bei diesen ersten Wettkämpfen mit Schnee. Kurz vor Weihnachten fand das erste Leontec Swiss Cup Rennen der Elite in Realp statt, wo auch Sara Gerber, Deborah Wäfler und Dominic Hunn teilnahmen. Da sich für dieses Datum kein Organisator finden liess, beschloss man, das Swiss Ski zusammen mit den Regionalverbänden/Skiclubs das Wochenende organisiert. Jeder Verband musste pro 2 Athleten je einen Helfer stellen und funktionierte tadellos.

Nach der kurzen Pause anfangs Januar, reiste Felix nach Lausanne wo er an den Olympischen Jugendspielen teilnehmen durfte. Die restlichen Eliteathleten fuhren zum Notschrei (DE). Auch hier schönes Wetter. So kurz vor den Junioren und Jugend Weltmeisterschaft in Lenzerheide (JYWM), starteten die dafür nominierten Athleten nur am Samstag, da bereits am Montag die Vorbereitung für die JYWM in Lenzerheide anlief. Uns wurde aber nicht langweilig, da wir am darauffolgenden Samstag mit den Challenger und Kids nach Langis, im Kanton Obwalden fuhren. Dort hatte es eigentlich schon genug Schnee, aber 1-2 Tage zuvor erhielten sie noch kurz mal 10-15 cm Pulverschnee (den hätten wir in Einsiedeln und am Bachtel auch brauchen können!)

Endlich war es soweit. Zuletzt vor 25 Jahren in der Schweiz (Andermatt), startete die JYWM in der Biathlonarena Lenzerheide. 43 Nationen, 500 Athleten, 300 Betreuer, 350 Helfer und 7'000 Zuschauer. Bereits am ersten Tag ging eine Goldmedaille an die Schweiz. Lea Meier (BSV) gewann diese im Einzellauf der Jugend. Am 2. Tag Bronzemedailles für Amy Baserga und Sebastian Stalder, weiter der sehr gute 5 Rang bei der Junioren Staffeln (Sebastian Stalder, Laurin Fravi (BSV), Nico Salutt Offizielle Unterstützer

(BSV) und Niklas Hartweg) und weitere gute Top 10 Ergebnisse durch Amy und Niklas. Hier möchten wir uns bei den vielen Schlachtenbummler, Fans, Verwandten, Lehrmeister und Schulklassen bedanken, die teilweise täglich, alle Schweizer Athleten bei den Wettkämpfen angefeuert haben. Franziska Keller, verantwortliche für den Biathlon Kids Club, organisierte es, dass auch unsere jungen Athleten am Samstag Ihre Vorbilder lauthals unterstützen konnten. Auch euch allen recht herzlich für eure Unterstützung.

Nach den 9 Tagen in der Lenzerheide, wieder mal zuhause, stand bereits der nächste Anlass an. Leider wurde der Biathlonwettkampf in Flühli abgesagt. Ihren Langlaufanlass konnte der Veranstalter weiter oben am Berg abhalten. Was nun? Die Challenger SM wollte man so oder so durchführen. Kurzerhand organisierte ein Rumpf-OK zusammen mit dem Kids Club und der «Biathlonfamilie Schweiz», innert 2 Tagen einen Ersatzwettkampf in Realp. Auf die Doodle-Aufforderung meldeten sich innert kurzer Zeit genügend Helfer an, sodass am Wochenende alle Wettkämpfe durchgeführt werden konnten. Neben dem Elite Swiss Cup und den Kids Cup wurde am Samstag auch der erste Wettkampf der Challenger SM durchgeführt. An diesem Einzellauf gewann Emma Kaufmann Bronze. Als einzige der ersten 3 absolvierte Sie 4 Schiesseinlagen mit 0 Fehlern. Am Sonntag im Sprint holte Dinah Keller Gold und Lena Baumann Silber. Zu dieser Zeit ahnte noch niemand, dass das die einzigen Biathlon SM Medaillen in dieser Saison bleiben würden. Nicht nur bei uns war der Schnee knapp bis gar nicht vorhanden, auch der Alpen Cup in Arber (DE) wurde abgesagt. Schade.

Das Goms, wie in den meisten Jahren mit Schnee verwöhnt, war das nächste Ziel der Kids und Challenger. Zu dieser Zeit befand sich Sebastian Stalder bereits an der Europameisterschaft die von Otepää nach Minsk (BY) verlegt wurde, um dann nach Nove Mesto (CZ) im Weltcup und am Schluss, Mitte März in Hochfilzen (AT) an der Jugend-Europameisterschaft teilzunehmen. Unterdessen waren wir, bereits zum dritten Mal in dieser Saison, in Realp. Hier fiel auch die Entscheidung, wer von den Challenger am Schülervergleich in Bayern teilnehmen dürfe. Nach den beiden Wettkämpfen reisten Amy Baserga, Niklas Hartweg und Gion Stalder sofort weiter an den Junior IBU Cup in Arber (DE) und anschliessend auch nach Hochfilzen an die Jugend-Europameisterschaft.

Am darauffolgenden Wochenende fuhren wir mit den Kids und Challenger nach Les Mosses. Dort fand am Samstag das letzte Wertungsrennen statt und für einige war es auch das letzte Rennen bei den Challenger, da sie im nächsten Jahr in der Elite starten. Was ist schöner als einen Abschluss auf dem Treppchen zu feiern? Emma gewann ihren letzten Challenger Einzellauf mit 19 Treffern und einem knappen Fehler, Teamkollegin Dinah die auch zur Elite wechselt, belegte den guten 3. Platz. Der Schüler Ländervergleich in Bayern wurde anfangs Woche wegen dem Virus abgesagt, wie auch die Elite SM in Prémanon (FR), die Ende März geplant war. Also Ende der Saison aber ohne richtigen Abschluss.

Auch die Jugend Europameisterschaft blieb davon nicht verschont. Es wurden nur die Sprintwettkämpfe durchgeführt, dann war Schluss. Niklas holte sich im Sprint die Bronzemedaille. In der Gesamtwertung des IBU Junior Cup gewann er neben der Kristallkugel für die Gesamtwertung im Sprint, zusätzlich noch die beiden anderen für die Verfolgung und für den Gesamtsieg. Auch Amy holte sich Kristallkugeln nach Hause, je eine in der Gesamtwertung für die Einzel-, die Verfolgungsrennen und für den Gesamtsieg in dieser Kategorie. Natürlich gab es noch weitere, gute Rangierungen, aber alle aufzuzählen würde den Rahmen sprengen.

Offizielle Unterstützer

Leben bedeutet Veränderung. Ende Saison haben Tatiana Anderegg und auch Selina Stalder Ihren Rücktritt vom Biathlonsport erklärt. In den letzten 10 Jahren hatten sie sich, angefangen bei den Kids bis in die Kandidatengruppe von SwissSki, immer wieder gegenseitig angespürt. Jetzt schlagen Sie neue Wege ein. Wir danken euch für die lange, schöne Zeit und wünschen euch alles Gute für eure Zukunft. Ihr werdet uns allen fehlen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns und unseren Athleten in ihrem Sport, egal in welcher Art, unterstützen. Die Trainer, Eltern, Helfer, Sponsoren, Lehrmeister, die Stiftungen, J+S, ZKS, Berichteschreiber und natürlich alle SkiClubs und Kollegen. Ohne euch wäre das alles nicht möglich.

Mit sportlichem Gruess und bliibed gsund.  
Röbi Braun



Offizielle Unterstützer



Offizielle Unterstützer



Kanton Zürich  
Sportamt





Offizielle Unterstützer

